

Reckenfeld



Nachrichten

Gottesdienst zum Thema Ausruhen

GREVEN. Am Donnerstag (24. Juli) um 8.30 Uhr feiert die KFD St. Franziskus ihren monatlichen Gottesdienst. Das Thema in der heiligen Messe ist: „Kommt und ruht ein wenig aus“. Alle Gemeindemitglieder sind hierzu herzlich eingeladen, heißt es in der Ankündigung der KFD. Die Veranstalterinnen weisen darauf hin, dass das gemeinsame Frühstück im Pfarrheim aufgrund der Ferien nicht stattfindet.

Wiedersehen nach 50 Jahren



32 Mitglieder der Abiturientia 1975 (der letzte Jahrgang mit der alten Prüfungsordnung) trafen sich beim „Oberkellner“. Foto: Abiturientia 1975

GREVEN. Im Juni 1975 machten am Gymnasium Augustinianum 50 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur. Die Abiturientia 1975 war der letzte Jahrgang mit der alten Prüfungsordnung. Die Absolventen hatten noch keine Leistungskurse und wurden in allen Fächern geprüft: Deutsch und Mathematik, bei den Neusprachlern in Englisch und Französisch bzw. Griechisch und Latein, bei den Altsprachlern. 50 Jahre später trafen sich

32 von ihnen, aus Süd- und Norddeutschland sowie aus der Schweiz angereist, in der Gaststätte „Zum Oberkellner“, schreibt die Abiturientia in einer Pressemitteilung. Schnell überwunden war die bange Frage: Erkennen ich wohl alle wieder? In der angenehmen Atmosphäre einer lauen Sommer-nacht entwickelten sich entspannte Gespräche mit Anekdoten aus der Schulzeit, die viele längst vergessen hatten.

Termine

Allgemeines

Abenteurerkiste Greven: Sommerferienprogramm „Mission

Holiday“, Kanutour auf der Ems von Gelmer nach Greven, Treffpunkt Abfahrtstelle Gelmer, 9 bis 15 Uhr

WN

Westfälische Nachrichten

Grevenener Anzeiger · Münsterischer Anzeiger

Ausg. GV

Herausgeber und Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: redaktion@wn.de,
Homepage: www.wn.de,
Anschrift: An der Hansalinie 1,
48163 Münster.
Leserservice:
Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: kundenservice@wn.de.
Verleger und Geschäftsführer:
Dr. Benedikt Hüffer, Dr. Eduard Hüffer.
Geschäftsführer:
Dennis Hagen, Marc Zahlmann.
Redaktion:
Chefredakteur: Ulrich Windolph.
Chefredakteur Digitale Medien:
Carsten Voß.
Ltg. Themendesk: Ralf Repöhlher.
Ltg. Newsdesk Print: Elmar Ries.
Ltg. Digitalsteuerung: Carsten Vogel.
Sport: Alexander Heflik,
Ansgar Griebel (Stv.).
Feuilleton: Johannes Loy,
Service/Magazine: Uwe Gebauer,
Annegret Schwegmann.
Zentraler Lokaldesk: Markus Kampmann,
Jürgen Grimmelt (Stv.).
Berliner Büro: Kerstin Münstermann.
Anschrift für alle Vorgenannten: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail: redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de.
Lokalredaktion Greven: Henning Tillmann, Telefon (025 71) 93 68 70, Anschrift: Marktstraße 45, 48268 Greven.

Anzeigenleitung:
WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann.
ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: Thomas Ries.
Anschrift für beide: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de, Homepage: www.zgm-muensterland.de.
Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.
Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2025.
Leitung Lesermarkt: Sascha Krollmann.
Anschrift: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail: kundenservice@wn.de.
Zustellung/Logistik:
Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.
Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail: druckhaus.leitung@aschendorff.de, Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.
Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: www.aschendorff.de.
Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.
Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

Höhepunkt beim RuF-Sommerturnier

Sport, Spiel und Spitzenreiter

Von Regina Sommer

GREVEN. Das traditionelle Sommerturnier des Reit- und Fahrvereins Greven (RuF) bot auch in diesem Jahr neben spannenden sportlichen Wettbewerben in Dressur und Springen ein spannendes Showprogramm für die Familie. Am Samstagabend waren Teilnehmer und Besucher gleichermaßen begeistert. Das Team um Organisator

»Wir sehen hier die Talente von morgen.«

Johann-Christoph Ottenjann

und Moderator Johann-Christoph Ottenjann überzeugte mit einer bunten Palette eindrucksvoller Showeinlagen und Choreografien zu moderner Musik.

„Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr sensationelle Showeinlagen und besondere Gäste präsentieren zu dürfen“, begrüßte Ottenjann das große Publikum. Er führte mit Humor, Charme und Fachwissen durch das Programm.

Zuerst stand eine sportliche Prüfung für die allerjüngsten Reiterinnen und Reiter des Vereins auf dem Plan. In der Fühzügelklasse traten neun Jungen und Mädchen zwischen vier und neun Jahren für gute Platzierungen gegeneinander an.

Bei der Siegerehrung freuten sie sich über Süßigkeiten, Schleifen und Medaillen und ließen sich unter dem Beifall des Publikums gern auf eine Ehrenrunde schicken. „Wir sehen hier die Talente von morgen“, stellte der Moderator fest.

Anschließend begeisterte die Mannschaftskür mit Marieke Meinert, Marie Bossmann, Charlotte Wiesmann, Eilin Leusmann die zahlreichen Gäste.

Sodann standen wichtige Ehrungen auf dem Programm. Nach einer Pause von 15 Jahren gewann im Januar dieses Jahres die Grevenener Mannschaft erneut die Wanderstandarte der Stadt Münster mit Emma Gausling, Jana Bockhacker, Stefanie Ahlert, Annette Rüscher-Könemann, Juliane Huck, Laura Hartgen und Laura Baberg (Trainerin).



Das Showturnier bildete einen Höhepunkt beim Sommerturnier. Johann-Christoph Ottenjann startete eine Proberunde in der „Kutsche ohne Pferd“. Fotos: Regina Sommer



Stolz nahmen die Erstplatzierten Glückwünsche, Präsente und einen kräftigen Applaus entgegen. „Das hier ist Frauenpower pur“, kommentierte Ottenjann schmunzelnd die ausschließlich weibliche Besetzung der Mannschaft.

Es folgte der überaus unterhaltsame Programmpunkt

»Ja, es war tatsächlich ein besonderer Moment zwischen dem Pferd Amande B'Neville und mir.«

Olympiasiegerin Julia Krajewski

„Kutsche ohne Pferd“ mit Markus Melchers. Fünf Teams traten – bis in die Haarspitzen motiviert – im „Menschen-Vierspanner“ gegeneinander an. Die Zuschauer begleiteten das herrliche Spektakel mit wiederkehrendem Szenenapplaus und heiter-anfeuernden Rufen. Schnell wurde deutlich, dass hier Kraft, Koordination und Geschick gefragt waren, um den Parcours fehlerfrei und in einer guten Zeit zu durchlaufen. Die Kut-

zwei Pylonen hindurch gelost werden – und hatte dabei zu beiden Seiten lediglich 15 Zentimeter Platz.

Jung und Alt fanden weitere Ehrungen zur Westfälischen Jugendmeisterschaft statt: Clara Marie Schmitz (Nachwuchschampionat U16) errang im Springen Bronze beim Jugendturnier des Reitverbandes Münster. Emma Gausling landete auf Platz 1 in der Einzelwertung.

Im Anschluss sorgten die beliebten „Ride & Run“-Spiele, bei denen sechs Teams aus Reitern und Läufern gemeinsam einen Parcours bewältigten, für Nervenkitzel mit hohem Spaßfaktor.

„Bei der nächsten Challenge sind ganz starke Springreiter und ganz starke Kinder dabei“, kündigte Ottenjann die energiegeladene Show an. Nach dem Musikstück „Y.M.C.A.“ der Village People ritten die Reiter ihre Pferde zunächst kurz locker, um so gleich zu beeindruckenden Sprüngen über verschiedene Hindernisse anzusetzen. Beim letzten Sprung wurde die Gerte dann dem herbeieilenden Kind übergeben. Dieses setzte den Parcours in „kindgerechter“ Abwandlung

mit hohem Tempo fort. Beim „Ride & Run“ erzielte das Team „Julia und Julius“ den ersten Platz.

Danach begrüßte Ottenjann einen besonderen Gast: Olympiasiegerin Julia Krajewski. Sie ist die erste Frau, die 2021 in der olympischen Vielseitigkeit in der Einzelwertung die Goldmedaille gewann. „Ihre erste Reaktion auf die Medaille war, mit dem Zeigefinger auf Ihr Pferd zu zeigen“, erinnerte sich Ottenjann. „Ja, es war tatsächlich ein besonderer Moment zwischen dem Pferd Amande B'Neville und mir“, erklärte Krajewski. Der Geländeplatz in Greven sei ihr im Übrigen sehr vertraut. Dort absolviere sie seit vielen Jahren Gelän-

detraining.

Zum Schluss wurde auch den Siegerinnen der Kreismeisterschaft Riesenbeck Ehre zuteil: Marie Holz-Ahmann (Kreispokal Springen 1. Platz) und Jacqueline Rigling (2. Platz) freuten sich über Glückwünsche und Geschenke.

Mit einer weiteren Showeinlage von „Ride & Run“ ging dieser besondere Abend, den eine gelungene Mischung aus Pferdesport, Show, Musik und Mitmachaktionen auszeichnete, zu Ende.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf wn.de



Das Programm hat gezeigt: Es braucht nicht unbedingt ein echtes Pferd, um beim Sommerturnier abzuliefern.

Umstellung am Donnerstag

Neues Terminvergabesystem im Bürgerbüro

GREVEN. Ab Donnerstag (24. Juli) stellt das Bürgerbüro der Stadt Greven auf ein neues Terminvereinbarungssystem um. Alle Termine werden dann vorher entweder digital oder telefonisch mit den Mitarbeitenden abgestimmt, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Mit dem neuen digitalen Terminvereinbarungssystem würden Bürgerinnen und Bürger von zahlreichen Vorteilen profitieren: Die Wartezeiten verkürzen sich, da Termine gezielt vergeben werden und der Besuch zum vereinbarten Zeitpunkt stattfindet. Gleichzeitig ermögliche das System den Mitarbeitenden im Bürgerbüro wie auch den Kundinnen und Kunden eine optimale Vorbereitung auf jedes Anliegen – so könnten Beratungen effizienter, individueller und schneller durchgeführt werden.

Die Terminvereinbarung



Künftig soll der Weg in das Bürgerbüro vereinfacht und Wartezeiten verkürzt werden.

Foto: Jannis Beckermann

funktioniert rund um die Uhr online über die Homepage der Stadt Greven (www.greven.net). Wer keinen Internetzugang hat,

kann während der Öffnungszeiten die Nummer 9200 anrufen oder direkt an der Information im Rathaus einen Termin buchen, so die

Pressemitteilung. Zusätzlich stehe im Rathausfoyer ein Touchscreen-Terminal zur Verfügung, über das kurzfristig freie Termine für den-

selben Tag gebucht werden können. Für dringende Anliegen, etwa bei sofort erforderlichen Ausweisdokumenten, bleibt es möglich, auch ohne Termin vorzusprechen.

Bürgerinnen und Bürger sollten allerdings im Vorfeld unter der oben genannten Nummer anrufen, um sicherzugehen, dass ihr Anliegen spontan bearbeitet werden kann, so die Stadt. Bürgerinnen und Bürger erhalten automatische Erinnerungen per SMS oder E-Mail, damit kein Termin vergessen wird und auch Hinweise darauf, welche Unterlagen sie mitbringen müssen, oder wie sie sich auf den Termin gut vorbereiten können.

Das Buchungstool sei inklusiv gestaltet und werde in einem weiteren Ausbauschritt auch in mehreren Sprachen angebunden, so die Stadt.